



## KÖŞKIVAL – BEHINDERUNG IST REBELLION

Inklusive Kunst und Kultur in München – ein Festival!

**28. Mai bis 16. Juni 2018**

[www.koeskival.de](http://www.koeskival.de) und [www.behinderungistrebillion.de](http://www.behinderungistrebillion.de)

im Köşk  
Schrenkstr. 8  
80339 München  
[www.koesk-muenchen.de](http://www.koesk-muenchen.de)

Da kann ja jeder kommen... Das **Köşkival**. Zum zweiten Mal findet das inklusive Festival und die gleichzeitige Werkschau der inklusiven Kunst- und Kulturszene im Köşk statt: Ein offenes Angebot für alle, die weit und bunt denken. Jeder kann dabei sein: ob mit oder ohne Behinderung.

### Programm des Köşkivals vom 28. Mai bis 3. Juni 2017

Eintritt frei – Spenden erwünscht!

#### **Atelierprojekt *Ortswechsel***

28. Mai bis 5. Juni 2018

täglich von 10 bis 17 Uhr im Köşk

Vernissage der Gruppenausstellung: 6. Juni 2018 um 20 Uhr

Die Ausstellung ist bis zum Abschluss des KÖŞKIVAL am 16. Juni zu sehen und während der Veranstaltungen des Festivals geöffnet!

Wie bereits im letzten Jahr startet das Köşkival mit dem Atelierprojekt *Ortswechsel*. Künstler\*innen mit und ohne Beeinträchtigungen und kunstinteressierte Besucher\*innen sind dazu eingeladen, das offene Atelier zu besuchen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich bildnerisch nach Lust und Laune zu betätigen. Wir freuen uns auf eine lebendige Woche mit vielen Begegnungen und auf die Bilder, die in diesen acht Tagen entstehen werden. Die künstlerischen Ergebnisse des offenen Ateliers werden im Anschluss an den *Ortswechsel* in einer Gruppenausstellung während der weiteren KÖŞKIVAL-Zeit zu sehen sein.

Das Atelierprojekt *Ortswechsel* ist vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert und findet in Kooperation mit dem inklusiven Freizeitprojekt *münchen für alle* statt.

Weitere Informationen zum *Ortswechsel* [www.muenchenfueralle.de](http://www.muenchenfueralle.de) oder (089) 716 88 716

KÖŞKIVAL

## Lesung

29. Mai 2018 um 18 Uhr

**KOMMT UND HÖRT** und lasst Euch verzaubern und erschüttern!

Eva Bauriedl liest aus den BRIEFEN von ROSA LUXEMBURG

Mario Knapp macht die Töne dazu

Anhand ihrer Briefe, die für uns zum großen Glück bis heute überlebten, bietet Rosa L. uns Einblicke in ihr ganz persönliches und intimes Leben, das eigentlich niemals richtig privat war. Wie scharf ihre politischen Reden waren, so sensibel waren ihre Briefe. Eva Bauriedl widmet sich in ihrer Lesung vorrangig den Briefen, die Rosa L. während ihrer Haftzeit im Königlich-Preußischen Frauengefängnis in Berlin Barnimstraße, in der Festung Wronke in Posen und im Gefängnis Breslau schrieb. Welch großes Herz und unbezwingbaren Optimismus diese Frau doch hatte, während die Welt draußen schon begann unter zu gehen und selbst als ihr Ende nahte, war sie immer noch der Überzeugung, es wird sich alles doch noch zum Guten wenden.

## Puppentheater

teilenthalten – ein Spiel für Menschen ab 3

1. Juni 2018 um 11 Uhr

von und mit Eszter Tompa und Julia Giesbert

mit Puppen und Musik von Marja Burchard

„Es geht doch um die Liebe! Um die Liebe als Grundproblem des Seins. Es geht um die Erfahrung, Teil zu sein und dadurch Selbst zu werden.“ (aus: Teilen und Sein von Andreas Weber)

<https://vimeo.com/270102549>

## KONZERT – 3 königliche Live-Präsentationen:

J.G.G.

DIE LORE

PACIFICO BOY

3. Juni 2018 um 20 Uhr

**J.G.G.** hat bereits zwei Vinyl-Alben veröffentlicht – beim Münchner Label Schamoni Musik, sowie beim Madrider Label Discos Walden. Aus seiner DIY-Werkstatt publiziert der Alleinunterhalter an Synthesizer-Orgel und Rhythmusmaschine regelmäßig Kassetten-Alben. Als Bandleader von der ultra-modernistischen Pop-Gruppe Corte Moderno und von Afro-Punk-Bands wie Kou Keri Kou und Kana Kapila, ist J.G.G. alias Jordi Gegé aus der jungen Barceloneser Szene nicht mehr wegzudenken.

Die **Lore** aus München (Erol Dizdar aka Dizzy Errol) ist als Alleinunterhalter, analog mit Loopstation unterwegs. Experimentierfreudig spielt er gerne mit Gegensätzen und sorgt damit gehörig für Überraschungen. Da gibt es keine Tabus und keine stilistischen Schranken. Da trifft elektronische Musik, oder Cloudtrap auf Carl Orffs Schulwerk, oder James Brown auf Kurt Schwitters. Krautpsychedelic mischt sich mit Postpunk, dann wieder Dubstep/Industrial/Techno und alles ohne Angst vor dem Schlager, der allerdings immer seltener mituntergebracht wird. Stattdessen nehmen die Noise und Avantgarde-Elemente immer mehr zu.

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der  
 Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

  Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt

**Pacifico Boy** aka Pico Be: Beat & Lyrik. Bare Erscheinungen und proletarische Skizzen. Screamin' Word. Puta und Dschinnie. Talkmusic. Scherz, Schönheit und Bewegung geben sich die Hand. Die Möglichkeit und die Unmöglichkeit einer Situation. Präsentiert werden Auszüge aus dem Passagen-Werk, aus der MK Ultra Soft Maschine - von COSIMA PITZ als Hörkarte publiziert.

**Das immer wieder aktualisierte und ergänzte Programm des Festivals finden Sie unter:**  
[www.koeskival.de](http://www.koeskival.de) und [www.behinderungistrebillion.de](http://www.behinderungistrebillion.de)

Pressekontakt:

Antje Henkel-Algrang

e-mail: [a.henkel-algrang@kjr-m.de](mailto:a.henkel-algrang@kjr-m.de)

Tel.: 089/622 69274

KÖSKIVAL

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**



Städtische Einrichtung  
in Trägerschaft des  
Kreisjugendring München-Stadt